

Kleines Dorf - ganz groß

31.10.2008, 00:05 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *'BeWegungen - auf Augenhöhe mit Afrika*



Diese Frauen in Togo haben schon mehr gegen den Klimawandel getan als die meisten von uns

Vom 3. bis 7. November findet im Internet die Konferenz "Klima 2008 / Climate 2008" statt.

Unter der Rubrik „Klimaprojekte in aller Welt“ wird das Aufforstungsprojekt des Vereines ana yi africa als beispielhaftes Projekt präsentiert, um zu veranschaulichen, wie auf lokaler Ebene bereits heute dem Klimawandel begegnet wird.

Diese Aufforstung des tropischen Regenwaldes kann von jedem unterstützt werden. Mit der Idee eines Baumgeschenkes bietet der Internetshop www.africa-promo.de allen die Möglichkeit, an diesem Projekt mitzuwirken UND selbst einen Benefit zu haben: ein individuelles, ethisch wertvolles, nachhaltiges Geschenk. Das Baumgeschenk funktioniert so: Jeder, der Sie erhalten eine auf den Namen des Beschenkten ausgestellte hochwertige Baum-Urkunde. Dieser Baum wird in dem kleinen Dorf Gnivé in Südtogo gepflanzt. Die Aufforstung des Regenwaldes kombiniert das Dorf mit konkreten Maßnahmen zur Armutsbekämpfung.

Dieser faire Onlineshop für originale, authentische afrikanische Handwerkskunst bietet neben diese außergewöhnliche Idee auch das Produkt Auto macht Schule (möglich): Kinder aus dem Schulprojekt von ana yi africa basteln mit viel Phantasie Autos aus Konservendosen und alten Flip-Flops. Diese Autos sind Recyclingkunst pur mit ganz besonderem Charme, denn es entstanden sehr individuelle, eigenwillige Kreationen aus den Materialien, die die Kinder gefunden haben. Archaische Modelle von Fahrzeugen, wie sie tatsächlich mancherorts über Togos Straßen keuchen. 100 % Kinderarbeit - in diesem Falle ethisch und pädagogisch sehr wertvoll. Die Kinder sind von der Idee begeistert, denn sie lernen, dass sie mit eigenen Ideen und mit eigener Initiative ihr Leben in die Hand nehmen können. Der Käufer erwirbt mit jedem Auto ein Unikat und jedes Fahrzeug ist Ausdruck der Hoffnung auf eine bessere, selbstgestaltete Zukunft.

Ansonsten bietet der Afrika Shop original afrikanische Handwerkskunst und mehr – Fair Trade - afrikanische Trommeln, Masken, afrikanische Stoffe, Afrika Schmuck und vieles mehr. Der Shop zeigt, was Afrika zu bieten hat: Individualität, Handarbeit, Kreativität, Improvisationsgeist und Genialität. Die Shopbetreiber sind soziale Unternehmer.

Der Verein ana yi africa – Brücken nach Afrika e.V., der auch Spenden sammelt, stellt den Background für die Entwicklungszusammenarbeit dar. Man ist in der Lage, Auftragsfertigungen anzubieten – Schnitzereien, Web- und Näharbeiten nach individuellen Vorstellungen. www.africa-promo.de

Portrait

Geboren 1961, Mutter zweier Kinder

- Berufsausbildung zur Industriekauffrau, Besuch der Sprachenschule Inlingua Englisch und Französisch. Abschluss in Englisch mit „Test of English as a foreign language“; gute bis sehr gute Kenntnisse in Französisch, Besuch der Fachoberschule für Wirtschaft; Fachhochschulreife; mehrmonatiger Auslandsaufenthalt in den USA mit Gaststudium an der Universität von Santa Barbara, Kalifornien
- Fernstudium an der Fernuniversität Hagen, Gesamthochschule, Studiengang Wirtschaftswissenschaften, gleichzeitig
- 1984 bis 2001 zunächst Beteiligung am Aufbau der LGS Leasinggesellschaft der Sparkasse GmbH, Tochter der Deutsche Leasing AG mit Sitz in Bad Homburg, heute Deutsche Sparkassen-Leasing; ab 1988 in -auch konzeptioneller- Position im Außendienst mit eigener Gebiets- und Umsatzverantwortung; 1990 Aufbau von Sparkassen-Leasing in Sachsen und Brandenburg durch Jobtraining und Coaching der ostdeutschen Kollegen und durch Initialschulungen in den Sparkassen. Ein Schwerpunkt der Tätigkeit war die Schulung von Sparkassenmitarbeitern sowohl in hauseigenen Seminaren als auch an der Sparkassen-Akademie.
- Erwerb wichtiger zusätzlicher Qualifikationen in den Jahren seit 1995 durch die Betreuung zunächst eines, später zweier Kinder; während der Elternzeit diverse Tätigkeiten auf Teilzeitniveau, zuletzt in der Unternehmensberatung Heidkamp in Geesthacht. Reifung der Erkenntnis: „Ich möchte sinnvoll leben und arbeiten“.
- Selbständigkeit seit November 2006:
„Feste - Freie“ Mitarbeiterin bei verschiedenen Firmen
Entwicklung der Idee eines Fairen Handels mit Produkten aus Togo
Seit 2007: Erste Versuche, eine Kooperative in Togo aufzubauen;
Plan: Soziale Unternehmerin zu werden
- Gelebtes Engagement:
Mitbegründerin des Präventionsrates Elbmarsch e.V.
Gründerin von:
ana yi africa - Brücken nach Afrika e.V. ... mehr als „nur Hilfe“; www.anayiafrica.de
BeWegnungen.de - auf Augenhöhe mit Afrika; www.bewegnungen.de
Gründung des Fairen Handels www.africa-promo.de

September 2008

News-ID: 255601 • Views: 2408 (Stand: 01.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/255601/Kleines-Dorf-ganz-gross.html>